

Theologie
trifft
Kultur



THEOLOGISCHE
FAKULTÄT
PADERBORN

Semestereröffnungskonzert

zum Sommersemester 2024

15. April 2024 | 19.30 Uhr

Audimax der Theologischen Fakultät Paderborn
Klingelgasse/Liboristraße



VEREIN DER FREUNDE
UND FÖRDERER DER
THEOLOGISCHEN
FAKULTÄT
PADERBORN e.V.

Johann Sebastian Bach (1685–1750)**Ferruccio Busoni (1886–1924)**

Ich ruf zu Dir, Herr Jesu Christ BWV 639
Wachet auf, ruft uns die Stimme BWV 645

Ludwig van Beethoven (1770–1827)

Klaviersonate Nr. 23 in f-Moll op. 57
„Appassionata“
I. Allegro assai
II. Andante con moto
III. Allegro ma non troppo

Olivier Messiaen (1908–1992)

Aus „Vingt Regards sur l'Enfant-Jésus“
XII. La parole toute puissante

Charles Alkan (1813–1888)

Aus 25 Préludes op. 31
- J'étais endormie, mais mon cœur
veillait
- Ancienne mélodie de la synagogue
- Prière

Le Festin d'Ésope op. 39 Nr. 12

Mit dem Semestereröffnungskonzert zum Sommersemester 2024

möchte die Theologische Fakultät im Rahmen des neu initiierten Formats *Theologie trifft Kultur* dazu beitragen, den engen Zusammenhang zwischen den Disziplinen stärker in den Fokus zu rücken und auf eine innovative Weise zu beleuchten. Während sich in Johann Sebastian Bachs und Olivier Messiaens Musik die enge Bindung der beiden Komponisten zum christlich-lutherischen bzw. christlich-katholischen Glauben widerspiegelt, stehen die Werke Ludwig van Beethovens und Charles Alkans für eine Emanzipation der kirchengebundenen Musik hin zur „autonomen“ Musik, die aber dennoch religiöse Bezüge aufweist. Alle Werke des Abends verbindet die Grenzenlosigkeit der Musik: Durch sie wird ein Klang-Zeit-Raum eröffnet, in dem das Wesen Gottes zumindest ansatzweise im Hier und Jetzt in Freiheit erfahren werden kann.

Luis Benedict Alfsmann erhielt seinen ersten Klavierunterricht im Alter von sieben Jahren. Nachdem er bis 2017 von Nana Gvasalia unterrichtet worden war, wurde er an der Hochschule für Musik Detmold als Jungstudent in die Klasse von Prof. Elena Margolina-Hait aufgenommen. Anschließend setzte er seine Ausbildung bei Rainer M. Klaas fort. Seit dem Wintersemester 2021/22 studiert Luis Benedict Alfsmann an der Hochschule für Musik Freiburg in der Klasse von Prof. Gilead Mishory. Als Solist mit Orchester führte er Klavierkonzerte von Mozart, Beethoven und Grieg auf, zudem gibt er seit einigen Jahren regelmäßig Klavierabende. Die Neue Liszt-Stiftung Weimar verlieh ihm einen Preis für „herausragende solistische Leistungen“.